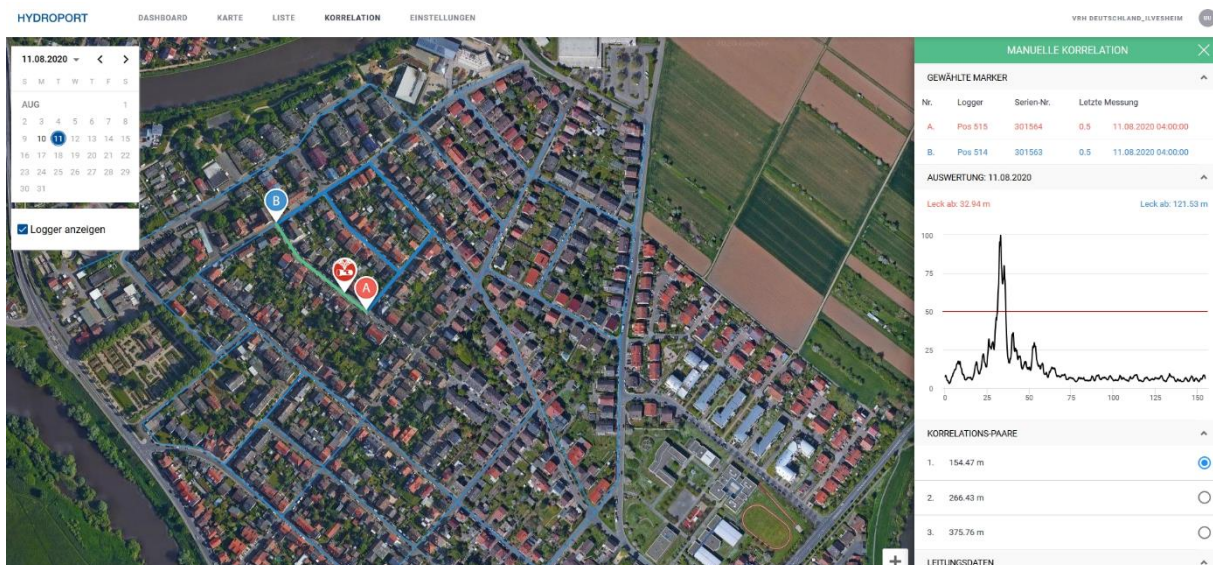


6. Anschaffung von Datenloggern für das Wasserwerk; Beschluss.

Sachverhalt:

In den letzten Jahren waren die Verluste im Trinkwasserbereich deutlich angestiegen, woraufhin eine externe Untersuchung des Leitungsnetzes zur Leckfindung eingesetzt wurde. Nachdem dies nicht die gewünschten Erfolge brachte, wurde in Eigenregie im vergangenen Jahr ein Datenloggersystem in Ilvesheim getestet. Der Einsatz hat größere Leckagen detektiert, die daraufhin beseitigt wurden. Dieser Einsatz war als Test für einen Kauf des Systems vorgesehen. Da in relativ kurzer Zeit Fehler lokalisiert werden konnten, tendiert die Verwaltung zum Kauf des Systems, das auch von umliegenden Wasserwerken eingesetzt wird. Auch ist ein Umsetzen der Logger durch eigene Bauhofmitarbeiter möglich.

Die Datenlogger können durch eigene Mitarbeiter verbaut werden. Anbei ein Bild mit einer Störung:



Die Logger ermöglichen, dass die Schadensstelle angezeigt wird, die dann durch eine Korrelationsmessung vor Ort noch einmal überprüft wird. Anschließend wird der Schaden beseitigt. Es ist vorgesehen 30 Logger zu beschaffen, die ständig umgesetzt werden können. Die Investitionskosten für die Logger beträgt € 31.230,36 Brutto für den Betrieb der Logger. Für die Auswertung der Messung fallen pro Jahr Kosten in Höhe von € 1.285,20 Brutto an. Die Verwaltung ist zuversichtlich, dass durch den permanenten Einsatz dieser Logger die Wasserverluste wieder unter 10 % geführt werden können (Stand 2020 ca. 14 %). Die Verwaltung empfiehlt die schnellstmögliche

Anschaffung, um möglichst zeitnah weitere Verluste einschränken zu können. Da es sich bei dem Produkt Wasser um ein hochwertiges Lebensmittel handelt wird vorgeschlagen, die Anschaffung schon in der Interimszeit vorzunehmen. Dieser Beschluss kann jedoch nur durch den Gemeinderat gefasst werden.

Es ergeht daher der folgende

Beschlussvorschlag:

Die Firma Träger und Entenmann, Heidelberg, wird mit der Lieferung eines Datenloggersystems gemäß dem Angebot vom 22. März 2021 zum Preis von € 31.230,36 beauftragt. Die jährlichen Betreuungskosten belaufen sich zusätzlich auf € 1.285,20.

Oe/Th